

**Predigt: 03. Dezember 2023 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)**

**Thema: Advent– was, wenn Jesus wirklich kommt?**

**Text: Lukas 1,26-38**

Advent, wir bereiten uns auf die Ankunft von Jesus Christus vor. Doch was passiert, wenn Jesus wirklich kommt? Miteinander wollen wir uns heute Gedanken machen, was die Ankunft von Jesus, dem Sohn Gottes in dieser Welt, für Maria, die von Gott Auserwählte bedeutete.

Lukas 1,26+27. Das Leben nimmt seinen gewohnten Lauf. Da ist ein Mädchen mit dem Namen Maria, welches bereits verlobt ist mit Josef. Das Gewöhnlichste, was zu der Zeit passierte. Die Eltern schauten untereinander für die Ehepartner ihrer Kinder. Inklusiv Brautpreis usw. Für Maria war also klar, wenn sie das Alter hat zum Heiraten, dann wird Josef ihr Mann. Im Moment aber lebt sie noch zu Hause bei ihren Eltern. Und bezüglich Sexualität lief zwischen diesen beiden noch nichts. Bis an diesen Punkt läuft alles normal. So wie die meisten sich das Leben vorstellen. Aber Gott hat einen Plan mit Maria. Er schickt nun seinen Engel zu ihr.

Lukas 1,28-30. Was jetzt passiert, ist keine Abstrafung Gottes, sondern es ist ein gnädiges Handeln. Der Engel spricht ihr zweimal Gottes Gnade zu. Was bedeutet denn Gnade eigentlich?

Gnade ist garantierte Freundlichkeit. Es bezeichnet eine Gunst, die ohne Erwartung einer Gegenleistung besteht. Eine unverdiente Gunst also. Die Gnade Gottes, ist die freie Barmherzigkeit Gottes gegenüber uns Menschen, die ihren Beweggrund allein in der Güte von Gott selber hat. Wir können also sagen: Gott garantiert hier Maria seine volle Güte. Mehr geht nicht. Das, was nun folgt für ihr Leben ist an Freundlichkeit Gottes nicht mehr zu überbieten. Das ist mal eine Zusage. Das muss zur Folge haben, dass nun das Leben einfach durch die Decke geht. Wenn Gott explizit seine Gnade über ihrem Leben ausspricht, dann kann das nur der Hammer werden. «Der Herr ist mit dir». Der Engel bestärkt seine Aussage mit dem Siegel Gottes. Wir stellen noch einmal fest, mehr Zusage Gottes kann ein Mensch nicht erhalten. Und die Reaktion von Maria ist sehr gut zu verstehen. Als erstes jagt es ihr einen Schrecken ein. Und der Text sagt klar, sie war nicht erschrocken ab dem Engel, sondern ab dem, was der Engel gesagt hat. Sie fragte sich sofort, was hat das zu bedeuten? Für Maria war klar, wenn Gott ihr so erscheint, sie so begrüsst, dann wird ihr Leben mit Sicherheit nicht mehr den normalen Lauf gehen. Und sie sollte recht bekommen.

Von Gott in einem besonderen Mass begnadet zu sein, bedeutet immer auch, dass er uns in einem besonderen Mass brauchen will. Denken wir an all die Glaubensväter des Alten Testaments. Denken wir an all die Apostel usw. Darin ist auch die Frage begründet, welche Jesus hin und wieder mal kranken Menschen stellte. «Willst du gesund werden»? Der Grund dieser Frage liegt nicht darin, dass Jesus den Glauben des Kranken prüfen wollte, sonst hätte er niemanden geheilt, denn wir werden immer zu wenig Glauben können. Der Glaube ist keine Leistung, sondern Gnade. Sondern es geht um die Frage: Willst du in einem besonderen Masse begnadet sein? Bist du bereit, als gesunder Mensch dann ein Leben für mich zu leben, oder suchst du nur den eigenen Vorteil? Für Maria war klar, jetzt wird alles anders werden. Die bisherige Normalität wird es nicht mehr geben. Und das kann Angst machen. Und der Engel macht ihr nicht Vorwürfe bezüglich ihrer Angst, sondern er spricht ihr zu, dass sie sich nicht fürchten muss, weil Gott ihr seine Freundlichkeit garantiert. Gott kommt mit dir durch alles, was jetzt kommen wird.

Ja was kommt den jetzt? Jetzt beginnt für Maria der Advent.

Lukas 1,31-33

Was für eine Nachricht!

Schwanger werden da trifft dich doch als junge Frau in der Situation von Maria der Schlag. Das bedeutet auch Mutter werden. Die persönliche Familienplanung kannst du von dem Moment an über den Haufen

werfen

Geschlecht und Namen sind bereits gegeben (ohne Ultraschall)

Und seine Bestimmung ist auch bereits klar. Er wird nicht das Geschäft von Josef übernehmen. Er ist Gottes Sohn, Gott wird ihm die Herrschaft geben er wird immer herrschen.

Was für uns heute so wohltuend ist zu wissen, war für Maria zu dem Zeitpunkt die totale Grenzerfahrung.

Maria weiss nicht, wie ihr geschieht. Sie hat da noch die ein oder andere Frage zu klären.

Lukas 1,35-37 Ist es nicht wunderbar, dass wir einen Gott haben, dem nichts unmöglich ist? Ich weiss nicht, ob Maria das so unterschrieben hätte. Denn weil Gott an ihr etwas tun wird, das für uns Menschen unmöglich ist, werden die Probleme für sie nicht kleiner. Im Gegenteil, zu der Zeit als unverheiratete schwanger zu werden war gleichbedeutend mit dem Todesurteil. So eine Frau gehörte gesteinigt. Da ist es jetzt gerade nicht wahnsinnig praktisch, dass Gott ausgerechnet bei ihr das Wunder vollbringen will. Doch Maria hat das Entscheidende begriffen.

Lukas 1,38. „*Was du gesagt hast, soll geschehen.*“ Ich bin die Dienerin und Gott ist der Herr. Ihr geht es nicht um die eigenen Wünsche, sondern sie ist bereit, Gottes Gnadenhandeln an ihr zu ertragen. Und es passiert das Wunder, welches die Weltgeschichte für immer veränderte. Gott wird Mensch. Halleluja!

- Was ist, wenn er mir in besonderer Weise Gnade schenken will?
- Bin ich bereit, mein Leben für ihn zu leben, auch wenn er von mir etwas verlangt das meinen Vorstellungsrahmen sprengt?
- Bin ich bereit Gott treu zu sein, auch dann, wenn mir seine Allmacht und seine unbegrenzten Möglichkeiten zum Nachteil werden?
- Bin ich bereit ihm zu dienen, egal was er von mir verlangt?

Advent – was, wenn Jesus wirklich kommt? Denn überall dort, wo Jesus in unser Leben hineinkommt, da wir es Veränderung geben. Und ich hoffe, dass wir uns trotzdem, oder gerade wegen dem, wünschen, dass Jesus kommt.



## Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)

Säntisstrasse 42

8580 Amriswil

071 411 16 71

[erhard.josi@heilsarmee.ch](mailto:erhard.josi@heilsarmee.ch)

[amriswil.heilsarmee.ch](http://amriswil.heilsarmee.ch)